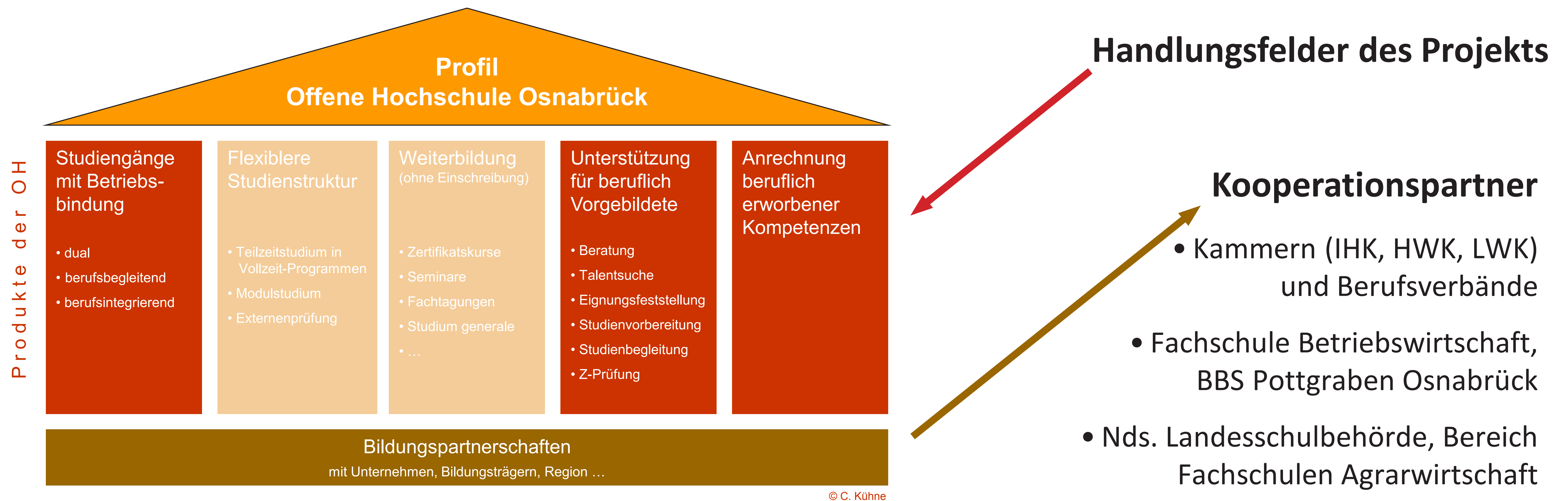


Studienerfolgsorientierte Kompetenzbildung im Übergang vom beruflichen zum hochschulischen Lernen als Baustein der „Offenen Hochschule Osnabrück“  
Laufzeit 1.2.2012 – 31.10.2014

## Strategischer Rahmen



## Zielstudiengänge und Anrechnung



### Bachelor-Studium neben dem Beruf

- Pflegemanagement B.A. (berufsbegleitend)
- Pflegewissenschaft B.A. (berufsbegleitend)
- Betriebswirtschaft B.A. (berufsintegrierend)
- Wirtschaftsingenieur B.Eng. (berufsintegrierend)
- Landwirtschaft B.Sc. (individuell teilzeit)

### Anrechnung

- } 2 von 8 Sem. (50 LP)  
pauschal, akkreditiert
- } 2 von 8 Sem. (40 LP)  
pauschal in Vorbereitung
- } ca. 1 von 6 Sem. (20 – 30 LP)  
pauschal in Vorbereitung

## Ziel: Studierfähigkeit festigen, Studienerfolg unterstützen

### Problematik der Übergangsschwelle:

- ▶ mangelnde Kenntnisse des hochschulischen Lehr- und Lernsystems, der Anrechnungsmöglichkeiten und der Studienverlaufsgestaltung
- ▶ mangelnde wissenschaftspropädeutische Kompetenzen, einschließlich der studien-erfolgsrelevanten Sozial-, Selbst- und Medien-/IT-Kompetenz
- ▶ mangelnde individuelle und arbeitgeberseitige Personalentwicklungsplanung zur Unterstützung der Studienzielerreichung
- ▶ mangelnde institutionelle Kenntnisse über Potentiale und Bedarfe der Zielgruppe

### Maßnahmen:

#### A. Fachberatung Studienziele und Studienorganisation

- Anrechnung
- individuelle Studienverlaufsgestaltung
- Verhinderung von Studienabbrüchen (Coaching)
- Vernetzung mit Personalentwicklungsplanung des Betriebs

#### B. Wissenschaftliche und persönliche Kompetenzbildung (Module)

- Theorie-Praxis-Transfer
- wissenschaftliche Analyse und Synthese
- lernerfolgsrelevante Sozial- und Selbstkompetenz
- Erweiterung der Medien-/IT-Kompetenz und Schulung für mediengestützte kollaborative Arbeitsformen

#### C. Evaluierung und Transfer der Ergebnisse

Hochschule Osnabrück  
Innovationszentrum Offene Hochschule/Weiterbildung  
Dr. Christiane Kühne (Projektleitung)  
c.kuehne@hs-osnabrueck.de

Prof. Dr. Wolfgang Arens-Fischer (Wirtschaft)  
Prof. Dr. Andrea Braun von Reinersdorff (Pflege)  
Prof. Dr. Harald Grygo (Landwirtschaft)